

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 12 (1890)
Heft: 19

Anhang: Beilage zu Nr. 19 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

© Briefkästen ©

Frau A. B. B. Der Gegenstand betreffender Anfrage ist schon längst erledigt.

Frau G. G. in G. Der bei dem Kindchen erst in einigen Wochen nach der Geburt zum Vorschein gekommene rothe Fleck wird wieder verschwinden, so unvermerkt, wie er entstanden ist. Sie dürfen doch vollständig überzeugt sein.

M. M. in G. Die nächste Nummer wird über die gefragte Materie eine kleine Abhandlung bringen; es läßt sich noch manches Einschlägige damit verbinden. — Wäre es nicht an der Zeit jetzt, im wunderschönen Monat Mai, auf die Suche zu gehen nach — unserer künftigen Abonnentin?

Frau G. G. in M. Auch das allereinfachste Maß kann vorzüglich zubereitet sein, und der brave Familienvater hat ein Recht, dies zu verlangen. Es sei diese Lehre also der Tochter nicht erspart.

Ganne. Sie werden das Gesuchte zur rechten Zeit finden.

B. B. 10. Solcher Genuss steht außer unserem Bereich. Doch besten Dank!

Fr. A. A. Der Ausdruck „siegende Blätter“ ist uns unbekannt. Wenn dies aber gleichbedeutend sein soll mit „Poden“, dann freilich ist Sorge wohl am Platze. Aufstellend ist, daß sich mehrere Personen an der Pflege beteiligen. Sollten etwa dort keine sanitätspolizeilichen Vorschriften bestehen? Es ist doch kaum denkbar. Über die Behandlung der Krankheit läßt sich unter den bestehenden Verhältnissen nur so viel sagen: Sie mehr reine, frische, sonne- und luftdurchflutete Wände dem Kranken gegeben werden kann und je weniger er von der Zimmerluft und seinen eigenen Ausdünstungstoffen einzuatmen bekommt, um so besser ist es für ihn. Dies zu begrenzen ist Sache der Pflegerin. Das Weitere ist natürlich Sache des behandelnden Arztes, der je nach seinem speziellen sachlichen Standpunkte dieses oder jenes Ver-

fahren zur Milbung der Beschwerden und zur Unterstützung des Heilungsprozesses zur Anwendung bringt. Das größte Vertrauen würden wir demjenigen Arzte entgegenbringen, der in der milben und beständigen Anwendung von Wasser in jeder zugesagten Form das beste Milbungen- und Heilmittel erkannt hätte. Was nun die Pflegerin anbetrifft, so würden wir keine Bevorgnis wegen Ansteckungsgefahr für siehe hegen, wenn sie aus innerem, unübersehlichem Triebe und Verlangen sich diesem Liebesdienste widmet, wenn sie selbst gesund und pflegegewohnt ist, wenn sie anhaltendes Wachen ohne Schweiße zu ertragen vermögt und wenn sie im Stande ist, mit eiserner Beharrlichkeit ihr eigenes körperliches Leben und Wohlbehörden in den Dienst ihres stiftlichen Strebens und Wollens zu stellen. In Zeiten höchster Anforderungen und größter Gefahr kann der energische Willen des Körpers so tributpflichtig und unterthan machen, daß er ohne Gefahrde Unglaubliches verrichtet. Dieses unwiderstehliche: Ich will! ist eben ein Theil des göttlichen: Es werde! das aus dem Nichts Weltens erschafft. Mit banger Sorge im Herzen, wegen möglicher Ansteckung und mit zweifelndem Gemüthe oder aus äußerer Nötheigung die Pflege eines Podenkranken zu übernehmen, ist nicht ratsam, für eine junge Tochter schon gar nicht, denn manch Eines ist sich's selbst nicht einmal bewußt, daß es an keinem anderen Verluste so schwer tragen würde, wie an demjenigen seines glatten anmutigen Ge-

eines solche befördern oder in sich schließen könnte. Wir wollen nun hoffen, daß Ihre Anfrage bez. der „siegenden Blätter“ nicht die wirklichen, rechten Poden betreffe, und wenn doch, daß die Krankheit nur in milbiger Form sich äußere, so daß recht bald alle Sorge um den Kranken und um die Pflegerin gegenstandslos sei. Bei genauer Mitteilung Ihrer Adressen würden wir Ihnen in Anbetracht der dringenden Sache umgehend brieflich geantwortet haben, so mußte die Erledigung eben bis zur Ablage des Blattes auf sich warten lassen.

Seidenstoffe direkt an Fabrik. Seideidene Grisaille-Roben zu Fr. 1. 90 per Meter, sowie bessere Qualitäten verbindet Stück- und meterweise an Private das Seidenwarenhaus Adolf Grieder & Cie in Zürich. Muster umgehend franco. [377-5]

Zur Auffrischung des guten Aussehens unübertrefflich ist Apoth. Mossmann's Eisenbitter. (S. Inf.)

Carreaux figure, doppeltbreit (Saison-Nouveau), garantirt reine Wolle à Fr. 1. 20 per Eis. oder Fr. 1. 95 Eis. per Meter verbinden in beliebiger Meterzahl direkt an Private portofrei in's Haus Dettlinger & Co., Centralhof, Zürich.

P. S. Muster unserer reichhaltigen Collectionen umgehend franco, neueste Modebilder gratis. [236-5]

Complete Jahrgänge 1888 und 1889 der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in schönem Einband mit Silberdruck à Fr. 7. — Expedition der „Schweizer Frauen-Ztg.“

Schwarze Seidenstoffe

ca. 180 verschiedene Qualitäten — direkt an Private — ohne Zwischenhändler:

[389-1]

von Fr. 1. 15 bis Fr. 21. 50 per Meter portofrei in's Haus geliefert. Muster umgehend.

G. Henneberg's Seidenstoff-Fabrik-Dépôt in Zürich.

■ Zur gefl. Beachtung. ■

Inserate, Abonnementsbestellungen, Adressenänderungen, diesbezügl. Anfragen und Correspondenzen, sowie alle Zahlungen sind ausschliesslich an die **M. Kilin'sche Buchdruckerei**, Verlag der Schweizer Frauen-Zeitung in St. Gallen, zu adressiren. — **Inserat-anträge** — sofern dieselben jeweils der nächstfolgenden Sonntagsnummer aufzufinden sollen — müssen vorher spätestens mit Mittwoch Abend in St. Gallen eintreffen. — **Schriftliche Anfragen und Offeranten** können nur gegen Einsendung von 10 Cts. (in Marken für Porto) berücksichtigt werden; **mündliche Auskunft** dagegen wird gerne gratis ertheilt.

Gesucht:

416] Eine Tochter von 18 Jahren, deutsch, französisch und etwas englisch sprechend, wünscht eine Stelle zu Kinderen, wo sie den ersten Unterricht zu ertheilen hätte, oder auch als Zimmermädchen zu einer Herrschaft. — Sich zu wenden an Frau Mühlmann, Lehrerin in Bannwyl bei Aarwangen (Bern).

Stelle-Gesuch.

Für ein bescheidenes, treues, arbeitsames, 20 Jahre altes Mädchen, welches das Kleidermachen, Frisuren und Bügeln gut erlernt hat, als Zimmermädchen in ein gutes Haus. Näheres bei Frau Dr. Nann, Mühlberg (Kt. Bern). [385]

Lehrtochter gesucht.

In ein gut renommiertes Modegeschäft kann unter günstigen Bedingungen eine Lehrtochter aus achtbarer Familie sofort eingetreten. — Gefällige Anfragen unter Chiffre H 555 W an **Haasenstein & Vogler** in Winterthur. [381]

Töchterpensionat Dede-Jullerat in Rolle, Genfersee. Prospekte u. Referenzen zu Diensten. (H 885 L)

Gesucht:

406] Eine brave, junge, nette Tochter, musikalisch tüchtig, in ein best renommiertes Café-Restaurant. Lohn monatlich 30 Fr. Schöne Familienleben — Schriftliche Offeranten unter Chiffre T P 406 befördert die Expedition d. Bl.

410] Ein Mädchen aus achtbarer Familie könnte unter günstigen Bedingungen bei guter Behandlung die Damenschneiderin gründlich erlernen bei Sophie Trachsler, Damenschneiderin, Badstrasse 35a, Paradies, St. Gallen.

Ein Frauenzimmer,

tüchtig, zuverlässig und gewandt, findet Stelle in einer Buchdruckerei für Bezugnahme des Inseratenwesens und Expedition eines Wochenblattes. Daneben wird verlangt: einfache Buchhaltung und Führung der Korrespondenz. Kenntniss der französischen Sprache erwünscht. Eintritt möglichst bald. — Offeranten mit Gehaltsansprüchen unter Chiffre Z 277 an die Expedition d. Bl.

Eine anständige junge Tochter, in den Häusgeschäften (Nähen, Flicken und Glätten) gewandt, auch die Wartung von Kindern verstehend, sucht entsprechende Stelle in gutem Hause; sie würde auch gern in einem Ladengeschäft behilflich sein. Gute Empfehlungen stehen zur Seite. — Gef. Offeranten unter Chiffre B 387 befördert die Expedition d. Bl. [387]

411] Man sucht ein ordentliches, 16jähriges Mädchen in eine gute Familie als Stütze der Hausfrau zu plazieren. Es wird mehr auf rechte Behandlung als auf grossen Lohn geschaut. — Gef. Offeranten sub S 411 befördert die Expedition d. Bl.

Gesucht.

415] Eine ordentliche Tochter könnte unter sehr günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei Amalie Ried, Damenschneiderin, Rorschach.

Eine junge Tochter, die das Weissnähen und Glätten erlernt, sucht baldmöglichst Stelle als Zimmermädchen. — Gef. Offeranten sub M 395 befördert die Expedition dieses Blattes. [395]

398] Zu einer Damenschneiderin wird eine tüchtige Arbeiterin gesucht. Eintritt sofort. — Offeranten unter Chiffre B R 398 an die Expedition d. Bl.

Eine achtbare Tochter wünscht neben einer tüchtigen Köchin das Kochen zu erlernen. — Zu erfragen bei der Expedition dieses Blattes. [398]

409] Eine 17jährige Tochter, katholischer Konfession, wünscht in einem guten Privathause das Kochen und die Haushälfte gründlich zu erlernen. Es wird wenigen auf Lohn als auf sorgfältige Anleitung, freundliche Behandlung und Gelegenheit zur Ausübung der religiösen Pflichten gesehen. — Nähre Auskunft bei G. Haas, evang. Lehrer in Alpnach.

Möbelfabrik von Heer-Cramer im Lausanne.

Ausstellung ganzer Musterzimmer von den einfachsten bis zu den reichsten Ausstattungen.

Zürich: Lausanne: Neuenburg:
Waldmannstrasse Nr. 6. Place St-François Nr. 3. Magasins du Montblanc.
Cataloge und Stoffmuster stehen bereitwillig zu Diensten. [187]

In einem Bade der Ostschweiz könnte eine intelligente, willige Tochter als Volontarin während der Saison das Kochen und Serviren erlernen.

Gef. Offeranten sub Chiffre H 372 befördert die Expedition d. Bl. [372]

Ein Kind von guter Herkunft wird von gutschirtem Ehepaar mit erwachsener Tochter in sorgfältige Pflege genommen. Gute Referenzen.

Allfällige Offeranten sub Chiffre E G 388 befördert die Expedition d. Bl. [388]

Landaufenthalt.

Im appenzellischen Dorfe Urnäsch, das klimatisch so überaus günstig gelegen ist, werden in guter Familie Erholungsbedürftige für längere oder kürzere Zeit aufgenommen. Zu Milchkuren u. Bädern beste Gelegenheit. Bei einfachem, gutem Tisch und hellen, freundlichen Zimmern ist der Pensionspreis auf blos Fr. 3. — per Tag gestellt.

Gef. Anfragen unter Ziffer 412 befördert die Expedition der Schweizer Frauen-Zeitung. [412]

Sommeraufenthalt.

396] In einem hübschen Chalet am Ufer des Brienzsees in Bönigen, $\frac{1}{2}$ Stunde von Interlaken, ist eine möblierte Wohnung zu vermieten. Prachtvolle Aussicht auf die Berge. Preis billig. — Nähre Auskunft ertheilt Herr L. Rachelly in Bönigen.

Bougies Le Cygne Perle Suisse
16] (H 8025 I)

Töchtererziehungsanstalt, Frauenarbeits- und Haushaltungsschule

„Haltli“ Mollis, Ct. Glarus (Schweiz).

404] Eröffnung eines neuen Koch- und Haushaltungskurses unter der Leitung von Fr. Bauer von Fluntern-Zürich (Kursleiterin des landwirtschaftlichen Vereins, Zürich) Montag den 20. Mai 1890. Dauer des Kurses: 10 Wochen. Der Unterricht umfasst 1. den praktischen Theil: Selbständiges Zubereiten sämtlicher Speisen. Einführung in alle häuslichen Arbeiten. Anleitung zur selbständigen Führung eines geordneten Hauswesens. 2. den theoretischen Theil: Diktiren der Recepte. Vorträge aus der Haushaltungs- und Gesundheitslehre. Anleitung zur Führung eines Haushaltungsbuches. Für Programme und Anmeldungen sich zu wenden an die Vorsteherin: Fr. Beglinger.

Notiz. Das prachtvoll gelegene Landgut „Haltli“ ist zur Erweiterung der Anstalt unter dem 25. April d. J. käuflich an Fr. Beglinger übergegangen. (ÖF 5649)



Auswahl ohne Konkurrenz!

Specialität:
Complete

Kinder-Ausstattungen.

Taufe-Garnituren
Erstlings-Linge
Tragkissen
Waschkissen
Abreittücher
Unterlagen in
Caoutschouc
Molton, Schwamm
Holzwolle, impräg.
Binden jeder Art
Moseskörbe

Geschenkstücke, als:
Tragmäntel
Tragkleidchen
Austragtücher
Hütchen, Schleier
Jäckchen, Vorleger
Lätzchen-Schürzchen
Steckkissen-Anzüge
Wagendecken u.-Kissen
Geh-Kleidchen
Geh-Mäntelchen

Auswahlsendungen und Kataloge franko.

Geschäft I. Ranges. Separate Abtheilungen für Damen- und Kinder-Weisswaren-Confection.

Reichhaltigste Stofflager ermöglichen jedem Wunsche für Massarbeit promptestens nachzukommen.

Vorhang- und Teppichstoffe.

Einige Bezugsquelle für die Schweiz: Der ächten Dr. Lahmann'schen
Reform-Leibwäsche.

Bestsitzende —
fertige Herrenhosen:

Dermann Scherer
z. Kamelhof, St. Gallen.
lieftet
pr. Nachnahme d. ganzen Schweiz:
Hose Art. 1 zu Fr. 9.25 in 6 Dessins
Hose " 5 " " 11 " " 6 "
Hose " 10 " " 14.25 " 6 "
Hose " 15 " " 18 " " 6 "
Preis-Courante und Stoffmuster gratis.

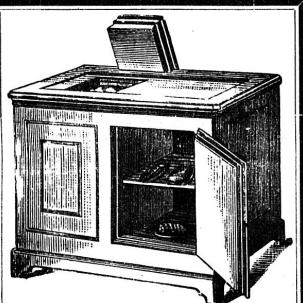
Welche Artikel wünschen Sie bemustert?

= Beste Qualität! =
Wäscheseile

50, 60 und 70 Meter lang, mit und
ohne Brettchen,
Waschklammern,
Baumwollene Wäscheseile,
geklopfelt, welche nie aufdröhnen,
per 50 Meter Fr. 8.—

Thürvorlagen
von Cocos und Manillaseil,
Läufer und Teppiche
60, 70, 90, 100, 120 cm breit,
empfiehlt bestens [379]

D. Denzler, Zürich
Sonnenquai 12 — Rennweg 58.



Eisschränke,

sowie Glacemaschinen, für Familien sehr praktisch, lieftet nach besten, bewährtesten Systemen, in solider, zweckmässiger Construction, zu billigen Preisen unter Garantie

J. Schneider,
vorm. C. A. Bauer,

Eingasse Aussersihl-Zürich. Gegr. 1863

Erstes und ältestes Geschäft dieser Art

In der Schweiz. [321]

Halte stets eine grosse Auswahl fertiger Eiskästen, Glacemaschinen diverser Grössen u. Systeme auf Lager. Illustr. Preiscurants gratis und franco.

En Garantiert gros.
ächten

Bienenhonig

398] liefert
in Büchsen von 1, 2 und 5 Kilo
à Fr. 2.50

O. Boll Villiger
st. Gallen. détail.

LIEBIG Company's Fleisch-Extract
Nur echt wenn jeder Topf den Namenszug **Liebig** in BLAUER FARBE trägt.

Für Hausfrauen.

413] Wer zum theuren Bohnenkaffee ein gutes, gesundes und preiswürdiges Surrogat als Zugabe kaufen will, verlange in den Spezereihandlungen ausdrücklich:

Lotzwyl Fabrikate

Müller's Zucker-Essenz, spez. für Hôtels, Cafés, Restaurants, Anstalten etc. zur Bereitung von schwarzem Kaffee.
Müller's Feigen-Kaffee, dienlich für Kranke u. Magenleidende. Dieses Surrogat ist nur aus Feigen hergestellt u. hat einen sehr grossen Nährwerth.
Müller's Spar-Kaffee in Blechbüchsen. Allerfeinster Cichorien-Kaffee, jedem ausländischen Fabrikat vorzuziehen.
Müller's Stern-Cichorien in Paqueten.

Müller-Landsmann,
Fabrikant in Lotzwyl.

Schwarze Seidenstoffe.

414] Taffetas, Cachemire, Faille française, Surah, Radzimir, Satin Merveilleux, Satin Durchesse, Monopole etc. in nur soliden Qualitäten und billigsten Preisen empfiehlt zu gef. Abnahme

J. W. Schneider,
Mühlegasse Nr. 33, Zürich.
Muster versende franko.

Preise von Thee

feinster Qualität und neuester Ernte von Carl Osswald in Winterthur.

Ceylon in Original-Packung:

1 Paquet von 1 engl. Pfd. (453 gr.) 3.50

1 " 1/4 " (113 gr.) 1.20

Ceylon, offen, per 1/2 Kilo 3.85

Chinesischer, Kongou oder Souchong: per 1/2 Kilogramm Fr. 4.25

Wiederverkäufer u. Abnehmer von mindestens 10 Pfund erhalten Rabatt. [320]

Preise von ächtem Ceylon-Zimmt

(ganz oder gemahlen)

1/2 Kilo Fr. 3, 100 Gr. 80 Cts., 50 Gr. 50 Cts.

Allen Hausfrauen bestens empfohlen:

Wyss' Malzkaffee

bereitet aus feinstem Weizenmalz. Vorzügliches Ersatzmittel für Kaffee, sehr gesund, nahrhaft und bedeutend billiger als Bohnenkaffee.

Prima amtliche Gutachten und ärztliche Atteste.

Wyss' Malzkaffee wurde laut Weisung der Direktion des Innern des Kantons Bern einer chemischen Analyse unterstellt und als ein Kaffeesurrogat von vorzüglicher Qualität anerkannt. (M 6480 Z)



[291]

Phönix-Pommade

für Haar- und Bartwuchs von Professor H. E. Schneider, seit

nach wissenschaftl. Erfahrungen und Beobachtungen den Präparaten hergestellt, durch viele Autoritäten anerkannt, fördert unter Garantie bei Damnen und Herren, alt oder jung, in kurzer Zeit einen, uppigen, schönen Haarwuchs und schützt vor Schädigung, Aussehen und Spät-

ten der Haare, frühzeitigen Ergreisen, wie auch vor Kahlköpfigkeit etc. — Wer sich die natürliche Zierde eines schönen Haars bis in das späteste Alter erhalten will, gebraucht allein die Phönix-Pommade, welche sich durch keinen Geruch wie Billigkeit vor allen ähnlichen Fabrikaten auszeichnet.

Preis pro Büchse Fr. 1.25 und Fr. 2.50.

Titonius-Oel, natürliches, zu erzielen.

Preis Fr. 7.75 per Flacon.

Wiederverkäufer haben Rabatt.

General-Dépot:

Eduard Wirz, 66 Gartenstrasse, Basel.



(H 2663)

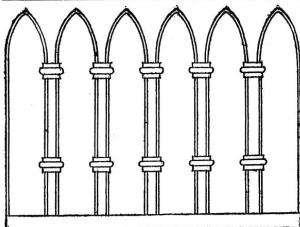
Ein ausgezeichnetes
Hühneraugenmittel
ist erhältlich bei **Frau Fehrlin,**
Schlossers, Gartenstr., St. Gallen. [17]

CHOCOLAT
in Tafeln und in Pulver
SPRÜNGLI
leicht löslicher reiner
CACAO

ZÜRICH. [6]

Von Kennern bevorzugte Marke.
Garantiert rein bei mässigsten Preisen.

Eine kleine Schrift über den
Haarausfall u. frühzeitiges Ergrauen
versendet auf Anfragen gratis und franko
die Verfasserin Frau Carolina Fischer,
3 Boulevard de Plainpalais, Genf. [9]



Grab- u. Gartengeländer
einfacher Arten, liefert anerkannt billigst
Georg Hobi, Schlosser,
403] in Flums (St. Gallen).

Empfehlung.

271) Um mein Lager von gebleichten
Vorhangstoffen aufzuräumen, offeriere
dieselben zu äusserst billigen Preisen und
stehen Muster zu Diensten. Achtungsvoll
Sebastian Hörlér, Sohn, Heiden.

Auflage 352,000; das vertriebene
heft aller deutschen Blätter über-
haupt; außerdem erscheinen Lieber-
sungen in zwölf fremden Spra-
chen. [676]

Die Moden-
welt. Österreichische Zeitung
für Toiletté und Handarbeiten.
Monatlich zwei
Nummern. Preis
vierthalbkrone.
M. 1.25.—Fr. 75.—
3.10.—Die er-
ste Nummer mit
Toiletten und
Handarbeiten,
enthaltend ge-
genwärtig 200 Abbil-
dungen mit Beschreibung, welche das
heutige Geschäft der Modelehre und
der weiblichen Schönheit darstellen,
wie für das jüngste Kindesalter umfassen,
ebenso die Leidenschaft für Herren und
die Bett- und Tischwäsche u. c., wie die
Handarbeiten in ihrem ganzen Umfange.
12 Beiträge mit etwa 200 Schnittmustern
für alte Gegenstände der Garderobe und
etwa 400 Unter- und Oberbekleidungen für Weib-
und Kindesalter, Nahtlose Chiffons u. c.
Abonnement für ein Jahr zu Fr. 1.25.—
Bei allen Buchhandlungen in Zürich und
Berlin. — Große Nummern gratis aus France
durch die Expedition, Berlin W. Post,
damer Str. 88; Wien I. Operngasse 3.

Die hartnäckigsten Knochen-
geschwüre haben schon in vielen Fällen
durch Nr. 1 des berühmten **Schrader-**
schen Indian-Pflasters, bereitet von
Apoth. J. Schrader, Feuerbach-Stuttgart,
vollständige Heilung gefunden. Gicht,
Rheuma, nasse und trockene Flechte
durch Nr. 2, Salzflusse und langwierige
nässende Wunden durch Nr. 3. Paquet
Fr. 3.75. Zu beziehen durch die Apoth.
Stuttgart. Hirschapotheke — Broschüre
direkt und in allen Dépôts gratis. [46-2]
Generaldépôt: Stockhorn: P. Hart-
mann, Apotheker, sowie in den meisten
Apotheken der Schweiz.

1167 Meter über Meer. **Niederrickenbach** bei Stans
(Unterwalden).
— **Klimatischer Alpenkurort.** —

Eidgen. Post- und Telegraphen-Station.
417] Empfiehlt sich ganz besonders Kurbedürftigen und an den Folgen von In-
fluenza Leidenden durch seine unvergleichlich schöne, hochromantische und äusserst
gesuchte Lage inmitten lieblich grüner Alpenwelt. Von medizinischen Autori-
täten bestens empfohlen. Sehr beliebter und heimlicher Aufenthalt für ganze
Familien wie einzelne Personen. Genussvolle Spaziergänge, prächtige Waldungen,
malerische Ahornhaine mit hübschen Schattenplätzchen. Bäder, Milch- und Molken-
kuren. Pensionspreis inkl. Zimmer Fr. 5 bis Fr. 7. Ausführlicher Prospectus
gratis. Eröffnung am 15. Mai. — Sich höflich empfehlend

J. v. Jenner-Meisel, Eigentümer.

Soolbad und Luftkurort zum Löwen
in **Muri** (Aargau).

Saison vom 1. Mai bis 1. Oktober.

330] Bad in Muri empfiehlt sich durch seine vortrefflichen klimatischen Ver-
hältnisse, "fenthalte von Reconvolescenten aller Art; überdies für alle jene
Krankheitsfälle, die der Gebrauch von Sole vortheilhaft wirkt.

Ausgiebige Geysir sitzen zu lohnenden und leicht auszuführenden Spazier-
gängen. Pensionspreis, Zimmer unbegrenzt Fr. 4 bis Fr. 5.

— Für Familien nach Abkommen. —

Badearzt: Dr. B. Nietschpach.

Prospekte und nähere Auskunft ertheilt (O F 5384)

A. Glaser.

ZAHN-ELIXIR. PULVER UND ZAHNPASTA
DER
RR. PP. BENEDICTINER
DER ABTEI VON SOULAC
(Frankreich)
Dom MAGUELONNE, Prior
2 goldene Medaillen: Bristol 1858 — London 1854
DIE HÖCHSTEN AUSZEICHNUNGEN
ERWUNGEN 1373 Durch den Prior Pierre BOUSSAUD
(3708)

Der tägliche Gebrauch des Zahn-Elixirs der RR. PP. Benedictiner, in der Dose von einigen Tropfen im Glase Wasser verhindert und heilt das Hohlwerden der Zahne, verleiht er weissen Glanz und Festigkeit verleiht und dabei das Zahnsfleisch stärkt und gesund erhält.
Wir leisten also unseren Lesern einen thatächlichen Dienst indem wir sie auf diese alte und praktische Präparation aufmerksam machen, welche das beste Heilmittel und der einzige Schutz für und gegen Zahnschäden sind.
Haus gegründet 1307 SEGUIN BORDEAUX
Zu haben in allen guten Parfümeriegeschäften, Apotheken und Droguenhändlern.

Wie gelangt man zu einem zarten Teint?

Einzig und allein durch Anwendung der seit Jahren
berühmten und ärztlich empfohlenen **Kali-Kräuter-Seife**. Dieselbe erzeugt zarten, frischen Teint und hat
sich glänzend bewährt gegen rauhe, spröde, fleckige
Haut, Sommersprossen, Gesichtsröthe, Pickeln, Flinnen,
Milbesser etc., à 65 Cts., in Verpackung von 3 Stück
Fr. 1. 95. (H 749 Q)

Kali-Crème-Seife entfernt sicher Flecken,
Bartflecken, Hautröhre, Hautausschläge jeder Art. Die
absolute Unschädlichkeit wird ebenso garantirt wie die
zuverlässige Wirkung bei richtiger Anwendung, à Fr.
1. 25 und Fr. 2. 50 pro Büchse.

Chinawasser zur **Stärkung** und **Pflege** der **Kopfhaut**, à Fr. 2. 30.
Hoppe's aromat. Mundwasser, zum Desinfidiren des Mundes und der Zähne, à Fr. 2. 20.
Hoppe's Brillant-Zahnpulver, verleiht den Zähnen eine weisse Farbe, à 75 Cts.
Titonius-Oel oder Haarkrüselwasser, natürliche Locken zu erzielen, à Fr. 1. 75.
Haarfarbe, blond, braun und schwarz, unschädlich, à Fr. 2. 25.
Haartold, zur Entfernung lästiger Haare, à Fr. 1. 60. [25]

Nur acht, wenn mit dem Namen der Firma „Brüder Hoppe“ versehen. —

General-Dépôt: Eduard Wirz, Gartenstrasse, Basel.
In St. Gallen bei F. Klappe, Droguerie zum „Falken“.

Ein prima Hausmittel

ist der **Eisenbitter** von Joh. P. Mosi-
mann, Apotheker in Langnau i. E. Aus den
feinsten Alpenkräutern der Emmentalerberge
bereitet. Nach den Aufzeichnungen des
s. Z. weltberühmten Naturarztes **Michael**
Schüppach dahier. In allen Schwäche-
zuständen (speciell Magenschwäche, Blut-
armuth, Nervenschwäche, Blei-
sucht) ungemein stärkend und überhaupt
zur **Auffrischung** der Gesundheit und des
guten Aussehens unübertraffend, gründ-
lich blutreinigend. Alt bewährt. Auch
den weniger Bemittelten zugänglich, indem
eine Flasche zu Fr. 2 1/2, mit Gebrauchsanweisung, zu einer **Gesundheitskur** von
vier Wochen hinreicht. **Aerztlich empfohlen.** Dépôts in St. Gallen in den
Apotheken: Rehsteiner, Hausmann, Schobinger, Stein, Wartenweiler; überhaupt in
den meisten Apotheken der Schweiz. (H 1 Y) [27]

Feine Flaschenweine

als: **Malaga**, rothgolden und dunkel,
Muscat, Madeira, Marsala, Wermuth, Burgunder, Bordeaux, Veltliner, weisse und rothe **italienische**
und **ungarische** Flaschenweine,

Rheinweine und **Champagner**,
sowie vorzügliche [64]

offene Tischweine
empfehlen zu billigen Preisen
Eugen Wolfer & Co.
Flaschenweingeschäft — Rorschach.



Moderner Knaben-Anzug „HELVETIA“

versende franco durch die ganze Schweiz
für Knaben von 2 1/2 Jahren zu Fr. 7.—

..	3	..	7.50
..	4	..	8.—
..	5	..	8.50
..	6	..	9.50
..	7	..	10.50

in neuesten dunkeln und mittelhellen
Dessins, gegen Nachnahme oder vorherige
Einsendung des Betrages. Umtausch gestattet.

[1022]

Herm. Scherrer,
Herren- und Knabenkleider-Fabrik
z. Kameelhof St. Gallen Mulergasse 3.

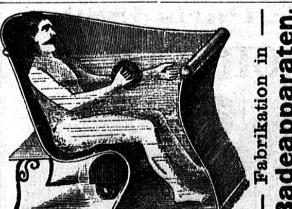
Prämien- Obligationen

(Anleihenslose)

schweizerische und ausländische — ver-
zinsliche und unverzinsliche — kauft
und verkauft stets [408]

J. Baer-Schweizer
Bank und Commission
(Administration des Tresor)
Zürich, Bahnhofstrasse 15.

Prospekte, Ziehungslisten und Cours-
berichte im „Tresor“; man verlange
Probenummern.



Fabrikation in —
Badeapparaten. [356]
Prima Waare.

Grosses Lager in Wannen aller Art.
Oefen für Kohlen- oder Gasfeuerung, ver-
schiedene Systeme, Douchen, Wasch-
maschinen u. s. w. — Fliegelpumpen,
Hanf-, Gummi- und Metallschlänge.
Cataloge gratis.

Zürich Gosch-Nehlsen Schipfe 39.

Neueste Einrichtungen
für Bäder, Douchen u.
Inhalationen. Aner-
kannt billigste Preise.

SOOLBAD ENGEL in Rheinfelden.

Omnibus am Bahnhof.
Prospectus gratis.
(H 1381 Q) Besitzer: [405]
H. Oertli-Bürgi.

Grösste Auswahl von [388] **Caoutchouc-Mänteln**
fertig und nach Maass
in modernsten Stoffen u. Façonen,
u. reellen Qualitäten und Preisen.
Illustr. Preiscurante gratis.
H. Specker — Zürich
90 Bahnhofstrasse 90.
— Spezialität: —
Caoutchouc-Fabrikate.



Schreiber's Fleckseife
entfernt unter Garantie, ohne die Stoffe
anzugreifen, Flecke von Lack, Firniß,
Butter, Harz, Oel, Theer, Pech, harte Oel-
farben, Wagenschmiere, Petroleum, Blut,
Schweiss etc. 3 Stücke Fr. 1 frco. [402]

P. Christ, Bachlettenstr. 31, Basel.

Mannequins
für Schneiderinnen und Private
zu Original-Preisen [216]

Au Bon marché, Bern.

1000 Briefe etc.
können, offen eingelegt, bequem in meinem
Universal-Briefordner [357]
in alphabetischer Reihenfolge registriert
werden. Preis Fr. 5. — per Stück.
Geneigter Abnahme empfiehlt sich bestens
Ed. Bänninger, Buchbinder
Haldenstrasse **Luzern** Haldenstrasse.

Goldene Medaillen:
Weltausstellung Antwerpen 1885.
Paris 1889.

CHOCOLAT

SUCHARD [351]
NEUCHATEL (SUISSE)

Für Frühjahrskuren empfiehlt sich die [394]
Pension Seiler in Därligen (am Thunersee)
per Bahn 10 Minuten von Interlaken
bestens. — Ruhige, geschützte Lage. — Pensionspreis sehr billig.

Blumer Leemann & Cie., St. Gallen. [148]
Neuestes in: gestickten, französischen und englischen Vorhangsstoffen,
abgepasst und meterweise; in allen Genres und Preislagen.
Maschinestickereien → Feine Handstickereien
(Bandes, Entredoux etc.) (Mouchoirs etc.)
Lieferung ganzer bestickter Aussteuern. — Muster und Auswahlsendungen gerne zu Diensten.

— Dr. med. K. H. O. Roth's —
Frauen-Pillen.

Vorzüglichstes Heilmittel für
die verschiedenen, dem Frauen-
geschlechte eigenthümlichen



Leiden (Schwäche, Müdig-
keit, Appetitlosigkeit, Blut-
armuth, Bleichsucht etc.)

Preis des Flacons
Fr. 1. 50.



Kinderwagen
Fahrstühlchen

Kindersessel

(zusammenlegbar)

in grösster Auswahl
empfiehlt zu sehr billigen Preisen

Hrch. Zollikofer

Marktgasse St. Gallen.
Man verlange den illustrierten Preis-
courant. Versandt durch die ganze
Schweiz. [193]

Zum rasch und dauernd Färben
der Haare ist Schrader's Nussextract-
haarfarbe, in blond, braun und schwarz,
das vorzüglichste Mittel. [55-9]

Generaldépôt: Steckborn: P. Hart-
mann, Apotheker, sowie in den meisten
Apotheken der Schweiz. [54-8]



Herm. Scherrer, St. Gallen,
zum „Kameelhof“. [1023]

Wormann Söhne
St. Gallen
versenden durch die ganze Schweiz
— zur Auswahl —
Tricot-Tailen

in jeder wünschbaren Farbe und Grösse.
Bei eventueller Bestellung bitten
Tailenweite genau anzugeben.

Illustrierte Cataloge
stehen zu Diensten. [293]

Die beliebten
Sommerpantoffeln
(Espirilles) und [380]
Schuhe zum Binden
mit Hanfsohlen
sind wieder in allen Nummern vorrätig
von Fr. 1. — bis Fr. 3. — das Paar.
D. Denzler, Zürich
Sonnenquai 12 — Rennweg 58.
— Wiederverkäufern Rabatt. —

Goldene Medaille
Académie nat. de France 1884

Goldene Medaille
Weltausstellung Antwerpen 1885

Goldene Medaille (H947L)
Intern. Ausstellung Amsterdam 1887

Goldene Medaille [187]
Weltausstellung Paris 1889.

